

**„Beschädigte Seelen“ - Theaterstück nach dem gleichnamigen Buch über Jugendliche, die für die Stasi gearbeitet haben - auf Tour vom 3. – 15. Dezember 2001.**

Im Laufe des Jahres 2001 wurden Jugendliche in verschiedenen Bundesländern durch Zeitungsinsereate und persönliche Gespräche gesucht und eingeladen, sich aktiv als Darsteller im Probenprozess und an der zweiwöchigen Tour zu beteiligen. Dazu fanden verschiedene Vorgespräche und Probenwochenenden statt. In Improvisationen wurden nach Ideen für Theaterszenen gesucht. Das Buch „Beschädigte Seelen“ war dafür Grundlage. Die Improvisationen entstanden auch durch persönliche Geschichten, die die Teilnehmer von ihren Eltern und Grosseltern gehört haben. Aus dem Material wurden Dialoge geschrieben, Musik gesucht, ein Bühnenbild konzipiert. Die Ergebnisse wurden im Probenprozess von Fachleuten beobachtet und bei Bedarf korrigiert, um die geschichtliche Authentizität zu bewahren. In diesem Theaterstück ist somit fast nichts erfunden. (Til Dellers)

„Beschädigte Seelen“ eröffnet Blicke in die Vergangenheit der DDR. Auch Jugendliche gerieten in Konflikte mit dem politischen System und suchten nach Wegen zwischen Anpassung und Verweigerung. Der übermächtige Staat begann ihre Seelen zu beherrschen und machte einige von Ihnen zu Opfern und Tätern gegen andere und sich selbst. Das Theater bietet die fantastische Möglichkeit, diese Rollenwechsel und individuellen Erlebnisse nachzuzeichnen und letztlich aufzulösen. Es leistet so einen wichtigen Beitrag zu einer wirklichen Be – freiung. (Jörn Mothes)

Das Theaterstück dauert ca. 75 Minuten, daran schließt sich eine Publikumsdiskussion an (45 bis 90 Minuten) mit dem Ensemble und Gästen. Die Aufführungen finden statt:

<b>03.12. 18.00 Uhr</b>	<b>Pölchow</b>	<b>Hof Pölchow</b>
<b>04.12. 17.00 Uhr</b>	<b>Rostock</b>	<b>Goethe Gymnasium, Aula</b>
<b>05.12. 10.30 Uhr</b>	<b>Havelberg</b>	<b>Pestalozzi Gymnasium, Aula</b>
<b>06.12. 11.00 Uhr</b>	<b>Schwerin</b>	<b>Gymnasium Fridericianum, Aula</b>
<b>07.12. 10.00 Uhr</b>	<b>Perleberg</b>	<b>Gottfried-Anhalt Gymnasium, Aula</b>
<b>08.12. 20.00 Uhr</b>	<b>Weimar</b>	<b>EJBW Reithalle</b>
<b>10.12. 10.00 Uhr</b>	<b>Brandenburg</b>	<b>Theater</b>
<b>11.12. 17.00 Uhr</b>	<b>Neubrandenburg</b>	<b>Lessing Gymnasium, Aula</b>
<b>12.12. 19.30 Uhr</b>	<b>Leipzig</b>	<b>LOFFT</b>
<b>13.12. 18.00 Uhr</b>	<b>Dresden</b>	<b>Blockhaus</b>
<b>14.12. 11.00 Uhr</b>	<b>Radebeul</b>	<b>Landesbühnen Sachsen</b>
<b>15.12. 19.30 Uhr</b>	<b>Meissen</b>	<b>Theater</b>

**Darsteller** Marcus Beckmann, Til Dellers, Paula Freund, Paul Helberg, Martin Herzog, Susanne Knoll, Jan Meyer, Ronny Opitz, Mirjam Orłowsky, Victoria Preuß, Jenny Reichl, Christoph Schmidt, Paul Schuldt, Karla Wieden, Arkadiusz Zietek.

**Recherche, Casting** Karla Wieden  
**Bühnenbild, Kostüme** Arkadiusz Zietek  
**Buch, Regie** Rodolfo Garcia Vazquez  
**Idee, Realisation** Til Dellers

Das Theaterstück wird gefördert von den Landeszentralen für politische Bildung in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen, den Landesämtern für Stasiunterlagen in Dresden und Schwerin, den Landesjugendämtern Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen, dem Miteinander e.V. Sachsen-Anhalt, der Stiftung demokratische Jugend und vom Fonds Soziokultur e.V. (Bonn).

Ein Theaterprojekt von Interkunst e.V. in Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung (LKJ) Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Interkunst e.V., Postfach 62 03 62, 10793 Berlin, Tel 030 - 781 40 01, Fax 030 - 788 18 62, email [interkunst@t-online.de](mailto:interkunst@t-online.de), www interkunst.de